

Von DL2XAT/mm SY-SONNENSCHNEIN

ANTIGUA-AZOREN/FAIAL/HORTA. Bilanz nach 20 Tagen auf See. Nächtliche Spinnerreihen...

TIME: 2006/05/27 04:34
LATITUDE: 37-50.00N
LONGITUDE: 030-44.70W
COURSE: 70T
SPEED: 5.0
COMMENT: noch 100 M.. Der Wind dreht auf SO. Hart am Wind. Trouble am Ende?
WIND_SPEED: 15 WIND_DIR: SE
CLOUDS: 0% BARO: 1027 AIR_TEMP: 22.0

Lieber John! Hoffentlich schaffen wir es mit diesem Wind und müssen nicht zum Schluss noch motoren. Deine frchts waren immer super. Mach'gut Timm
Let's see what is tomorrow!!



ANTIGUA-AZOREN/FAIAL/HORTA. Bilanz nach 20 Tagen auf See. Nächtliche Spinnerreihen...

Seglerglück: unserer amerikanischer Freund John, ehemaliger Meteorologe bei der Navy, liebevoll von den Offizieren gen. "Foggy" wegen seiner nebulösen Wetterberichte, sagte uns am 8. Mai _11 Tage vorher !!- für den 17/18.5. ein von Labrador herunterkommendes Hoch voraus. Wir starteten sofort am 8.5 ,segelten nach Norden Richtung Bermudas und erwischten das Hoch an seiner Westseite. Es blieb uns über 20 Tage treu und brachte uns bis zu den Azoren, um dann Richtung Europa zu entschwinden. Ingrid: "Das hast du gut gemacht, Timm" Sie meint , ich verstehe was vom Wetter...Reines Glück.

Anglerglück: Seit Beginn unserer Reise über den Atlantik hängt die Schleppangel hinten im Wasser. Immer wird sie gereinigt von Plastik und Seegewächs. Kein Fisch beisst nicht. Am 26.8. rauscht die Schnur aus. Ingrid weckt mich im Mittagsschlaf: "Timm, ein Fisch". Er zieht und zieht und wir auch, kommt allerdings nie über Wasser, wie sonst die Fische. "Wir müssen uns Zeit lassen. Er soll uns diesmal nicht abreißen. Den wollen wir...." Wir kämpfen, holen die Schnur langsam, langsam zu zweit ein. Ergebnis :ein schweres 1 Meter langes, entenmuschelbewachsenes Stück Holz. Wir lachen. Das Glück: der Fisch lebt noch und wir haben keinen Haken auf der langen Reise verloren.

Getränke: H2O: von 500 Liter Wasser im Tank sind 300 noch vorhanden. 200 zusammen getrunken, macht 100 l für Jeden, 5 l / Tag für jeden. Einen Wassermacher braucht man eigentlich nicht. Bier : 75 Flaschen "Bier Blonde" bei Carrefour in Guadeloupe im Sonderangebot gekauft, 250ml/Fläschchen. Jeder trank 1 "Flasche" / Tag, 40 wurden geleert, 35 noch vorhanden. Unser Glück: Wir haben noch Bier für Faial.

Rum: Wir hatten 15 Flaschen Karibikrum gekauft. Alles noch vorhanden. Unser Glück: die Leber arbeitet noch.

Augen: um 2 15 Uhr nachts ca. 100 Meilen vor Horta "sehe" ich ein Schiff direkt auf uns zukommen. Ich rufe über unser VHF, gebe die Position, sehe auch ein bisschen rot im Licht wie beim BB-Licht. Ich verstelle die Windsteueranlage, weiche nach Backbord aus. Ich sehe einen Augenblick nicht hin und das Licht ist weg. Hat das Schiff die Lichter ausgemacht?? Ich sehe noch mal hin und stelle die Windsteueranlage wieder ein. Unser Glück: Es war der Morgenstern, die Venus, die dann ganz schnell am Nachthimmel erschienen und aufgestiegen/verschwunden war. Kein Schiff. Augenarzt!!

Obst und Gemüse: Das schöne tropische Gemüse war nach 10 Tagen vom Speiszteller verschwunden. Heute nach 19 Tagen liegt da nur noch eine grüne Tomate. Ingrid: " Die können wir erst essen, wenn sie rot ist" Ihr Glück , sie muss sie allein essen.
Mein Glück, die Vitamintabletten von Aldi.

Diesel: Wir kauften und stauten in den Tanks und Kanister ca. 700 Liter Diesel . Wir mussten ja durch die Kalmen bzw. Rossbreiten. Manchmal muss man da lange motoren. Verbrauch bis Horta 20 L. Unser Glück: wir hatten Wind , der Motor machte Probleme, wir können den Diesel in Hamburg der Heizung einsetzen.

Brot/Mehl: In Antigua tauschte ich bei einem englischen Singlehander Haferflocken gegen graues Mehl, das er irgendwo in der Karibik gekauft hatte, frisch.... Seit Anfang der Reise backe ich das Brot. Das Brot mit diesem Mehl wurde trotz aller Backerfahrung und liebe zum Brot so hart, dass es nur schwer essbar war. Ingrid liebte es. Ich musste nur 3x backen. Mein Glück!!!

Sicher kann man das hier noch weiter fortführen. Euer Glück! Ihr müsst nicht weiterlesen.



Noch glückliche Menschen am Ende ihre Weltumsegelung vor den Toren zur ALTEN WELT/EUROPA/AZOREN/HORTA/FAIAL.

Ingrid und Timm SY Sonnenschein

27.Mai 2006